



Lot nr.: L241550

Country/Type: Topical

Sports thematic collection, on 2 binders, with MNH stamps and covers with special cancellations.

Price: 25 eur

[[Go to the lot on www.sevenstamps.com](http://www.sevenstamps.com)]

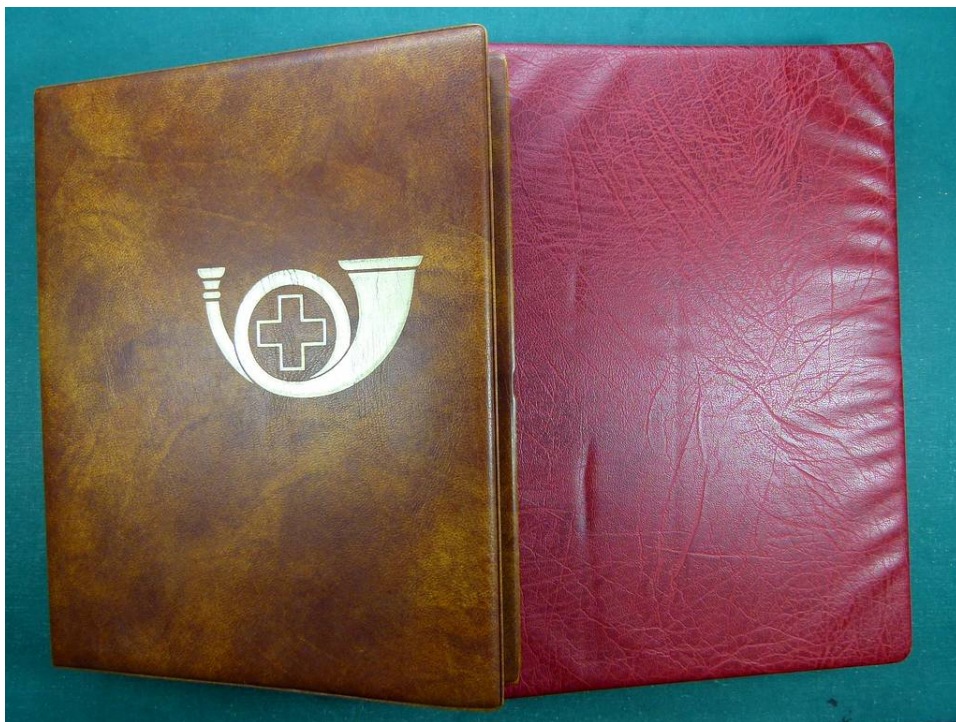




Foto nr.: 2





Foto nr.: 3



Foto nr.: 4





Foto nr.: 5





Foto nr.: 6





Foto nr.: 7





Foto nr.: 8





Foto nr.: 9

Postens OL-Samling 1994

The 1994 Olympic Collection





Foto nr.: 10

Postens OL-Samling 1994

The 1994 Olympic Collection





Foto nr.: 11





Foto nr.: 12

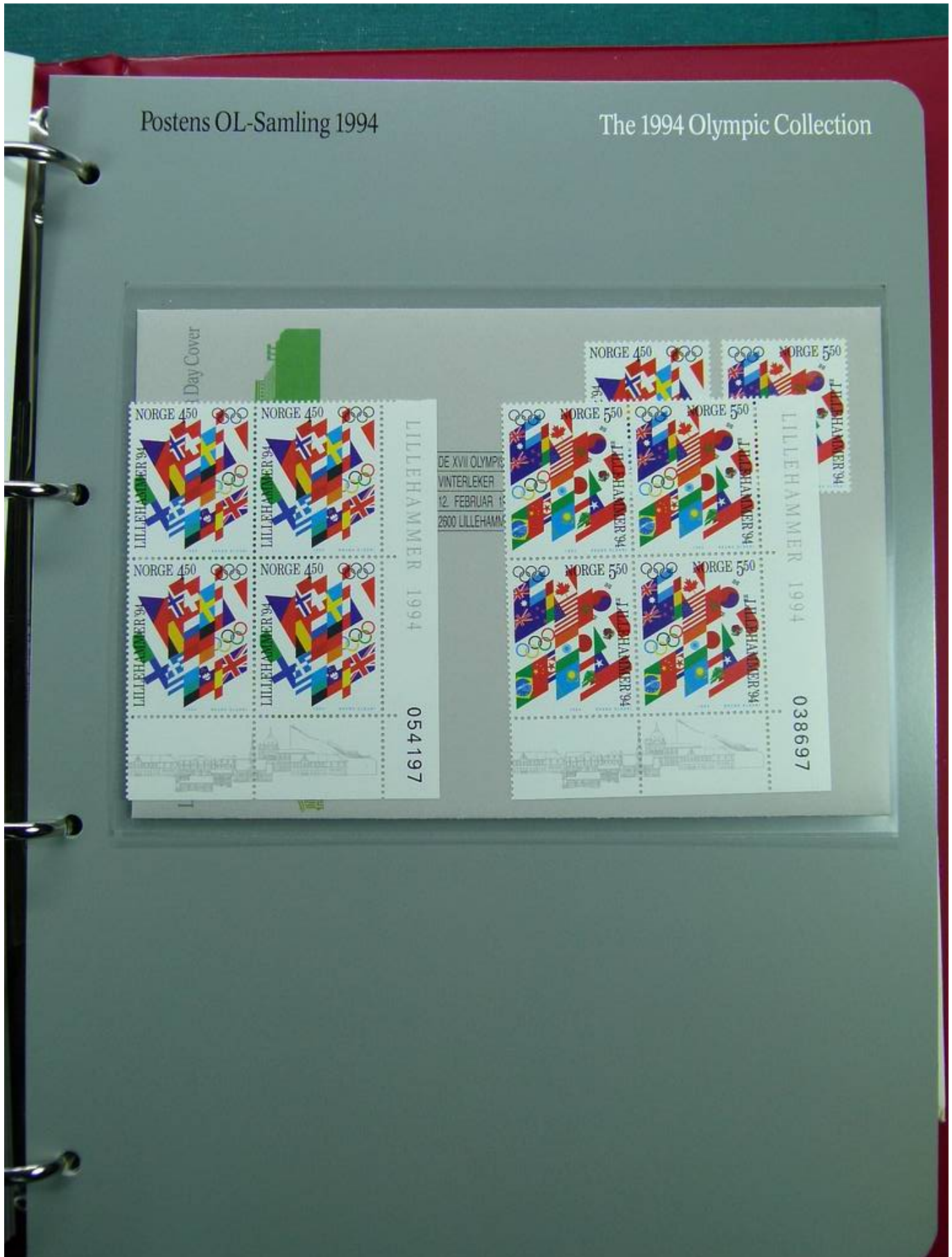




Foto nr.: 13



Foto nr.: 14





Foto nr.: 15

Postens OL-Samling 1994

The 1994 Olympic Collection

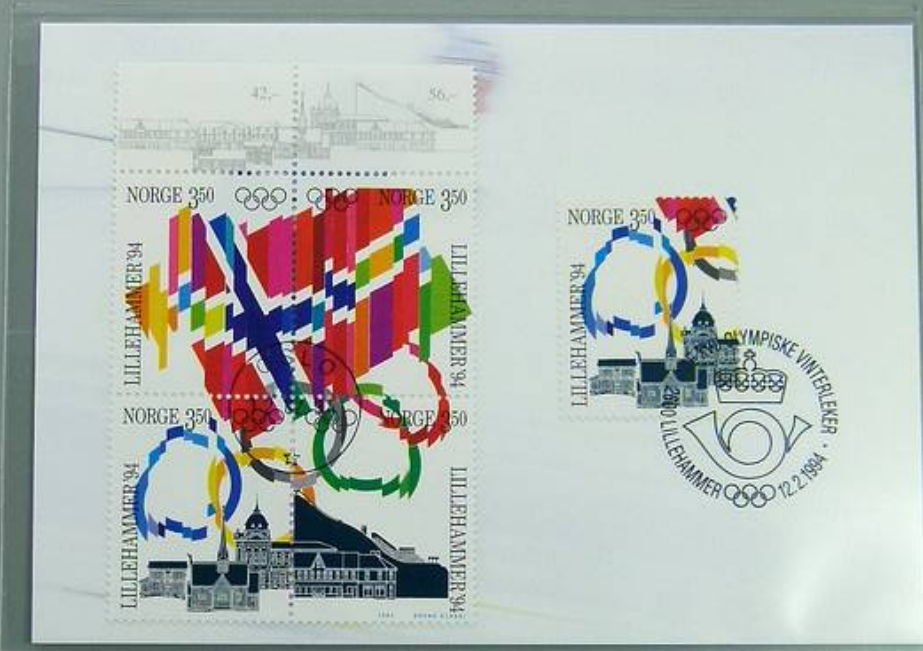




Foto nr.: 16





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 17





Foto nr.: 18





Foto nr.: 19





Foto nr.: 20





Foto nr.: 21





Foto nr.: 22





Foto nr.: 23





Foto nr.: 24





Foto nr.: 25





Foto nr.: 26





Foto nr.: 27





Foto nr.: 28





Foto nr.: 29





Foto nr.: 30

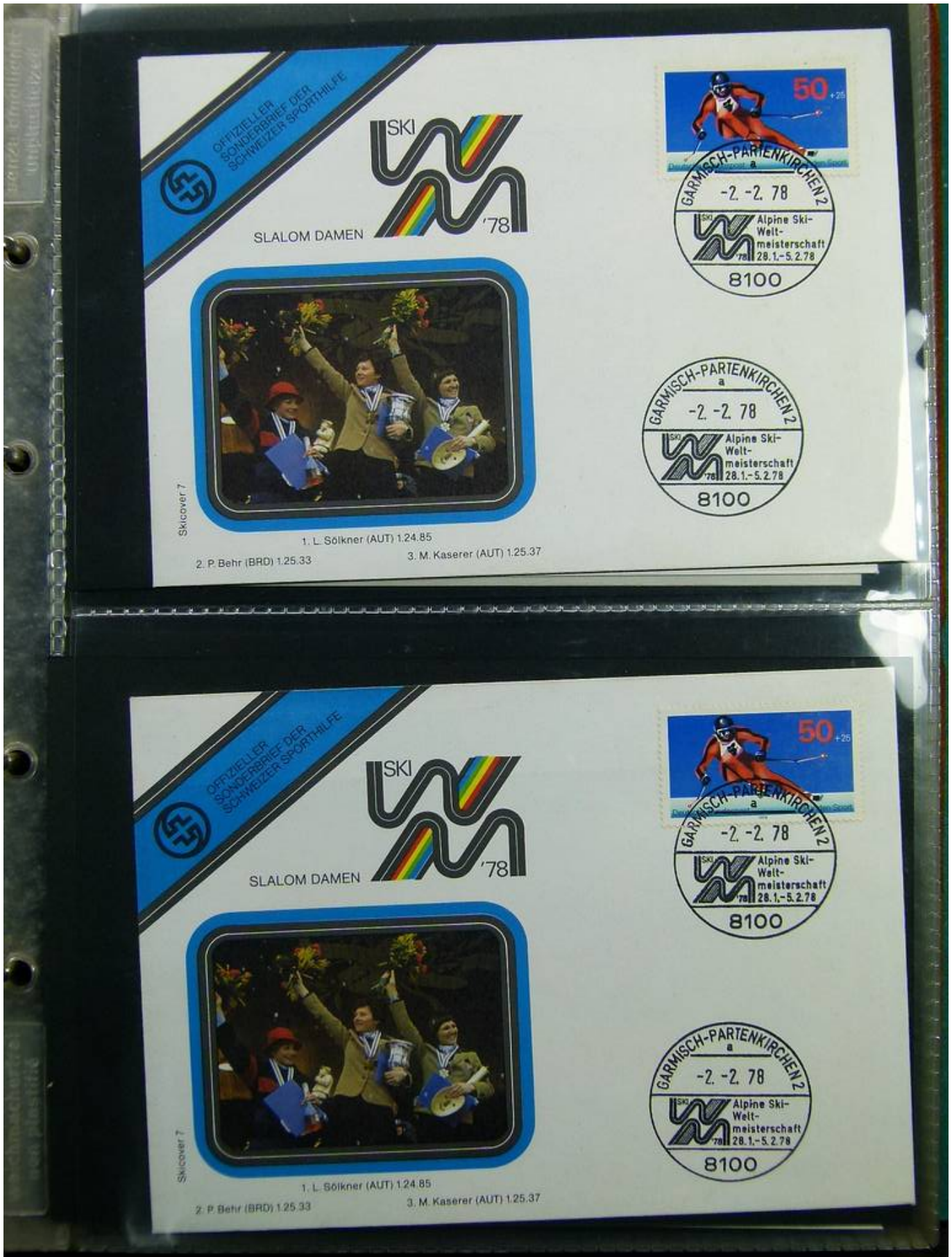




Foto nr.: 31





Foto nr.: 32

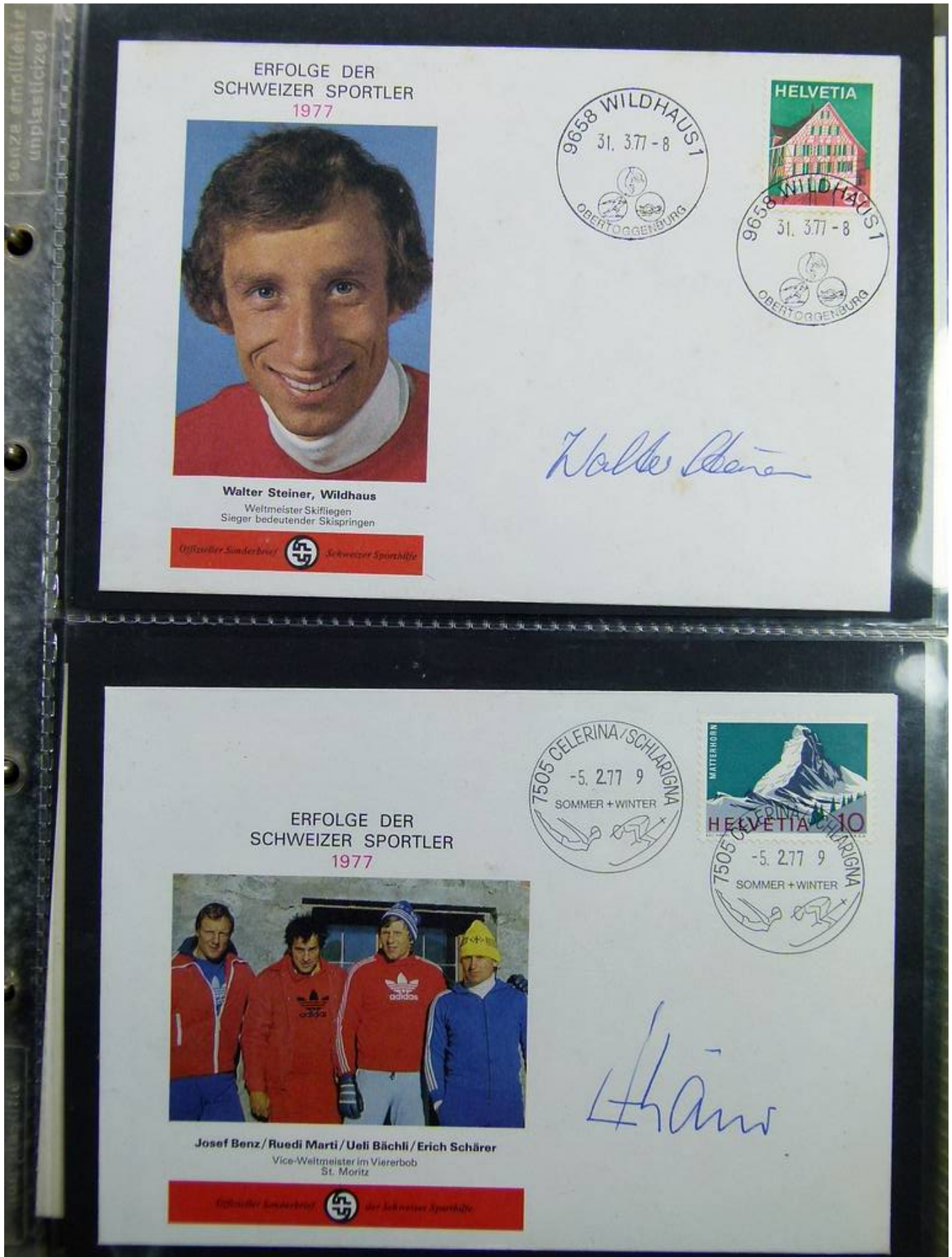




Foto nr.: 33





Foto nr.: 34





Foto nr.: 35





Foto nr.: 36





Foto nr.: 37





Foto nr.: 38





Foto nr.: 39





Foto nr.: 40





Foto nr.: 41





Foto nr.: 42





Foto nr.: 43

SKI-WM BORMIO '85

Rangliste Abfahrt Herren

GOLD	Pirmin Zurbriggen
SILBER	Peter Müller
BRONZE	Doug Lewis

300
INFORMATICA STADIALE
ITALIA
23032 BORMIO (SO)
30-1-1985
VALTELLINA '85
MONDIALI SCI ALPINO

ESPAÑA '82
COPA MUNDIAL FIFA

8 COTROS
PTA
ESPAÑA DEPORTE PARA TODOS
COPA MUNDIAL FIFA
16 MAR 79
MADRID

I EXPOSICION FILATELICA OLIMPICA Y DEPORTIVA
16-25 de marzo de 1979

SECTOR DE FILATELIA de EXPO OCIO 79

EXPOSICION FILATELICA ESPAÑA '82 OLIMPICA Y DEPORTIVA
COPA MUNDIAL FIFA
16 MAR 79
MADRID



Foto nr.: 44





Foto nr.: 45



zu großen Hoffnungen, zumal ihr eine Spitzenform nachgesagt wird - und nicht nur ihr: Auch die noch immer an der Spitze unvergessene Michela Figini sowie Brigitte Oertli und selbstverständlich Heidi Zurbriggen sind Säulen der eidgenössischen Ski-Phalanx. Darüber sollten freilich auch die nächstplatzierten und jüngeren Läuferinnen nicht zweite Geige spielen: Christine von Grünigen und Beatrice Gafner, Brigitte Gadiant, Sandra Burn und Chantal Bourmisen - Hoffnungen am Schweizer Ski-Horizont.

Ein bisschen weniger spektakulär, aber kaum weniger aussichtsreich präsentiert sich das Herren-Kader: Zwar mußte sich Pirmin Zurbriggen in der abgelaufenen Saison mit Weltcup-Platz 2 begnügen, doch die strahlenden Erfolge der vorangegangenen Jahre lassen ihn auch für 1990 auf neue Erfolge hoffen - denn zu den Besten zählt der Schweizer allemal. Und gleiches gilt natürlich für ein anderes Ski-As: Für den Zürcher Olympia-

sieger Peter Müller, der wie kaum ein anderer Zähigkeit und Durchsetzungskraft immer wieder bewiesen hat. Mit Daniel Mahrer, Franz Heinzer und Martin Hangl ebenso wie mit Karl Alpi-ger, Paul Accola und William Besse stehen den beiden Spitzen-Stars erfolgreiche Team-Kameraden zur Seite, die das Schweizer Herren-Team auch in der kommenden Saison zu großen Hoffnungen beflügeln.

Doch dessen nicht genug: Auch außerhalb des alpinen Skisports, in den Langlauf- und Sprung-Disziplinen ebenso wie in der Nordischen Kombination verfügt die Schweiz über international wohlklingende Namen: Da sind Fredy Glanzmann, Hippolyt Kempf und Andreas Schaad in der nordischen Kombination, da sind die Springer Christian Hauswirth, Christoph Lehmann und Pascal Reymond, da sind die Langläufer Giachen Guidon und Marianne Irniger. Und wenn einmal der Ski nicht ganz wunschgerecht laufen sollte, so war es wie-

derum Vreni Schneider - nicht nur sport-, sondern auch wortgewaltig -, die den passenden Spruch fand: «Ich hoffe, bei einer allfälligen Niederlage wenigstens nicht heulend im Zielraum stehen und nach Ausreden suchen zu müssen». Dafür besteht allerdings aus Schweizer Sicht kein Anlaß - im Gegenteil: Wenn man der Sportpresse glauben darf, so waren es vor allem in der Damenwelt die Konkurrentinnen aus Deutschland und Österreich, aus Jugoslawien und aus den USA, bei denen sich ob soviel Dominanz Erbitterung und Resignation breit machte - soviel, daß Vreni Schneider gar einst laut sinnierte, für den Skisport sei es vielleicht besser gewesen, wenn «mal eine andere gewonnen» hätte. Aber schließlich: «Deswegen kann ich doch nicht extra bremsen...», dieses Motto werden die helvetischen Ski-Profis ganz bestimmt in den entscheidenden Läufen knallhart befolgen - geht es doch einmal mehr um die Sicherung der Leader-Position.

